

## Kulturgutsammlung Walgau



### „Frastanzer Tabak“ als Museumsgut

Einen wichtigen Schritt weiter. Auch in diesem Sommer legten Studenten im Frastanzer Rathaus fleißig Hand an, um die ca. 500 Objekte umfassende einzigartige Tabakausstellung auf Initiative des Vereins „Kulturgutsammlung Walgau“ zu inventarisieren.

Zigarren prangen auf Musterungshüten, andere Objekte weisen auf das Verhältnis zwischen Tabak und Senntum hin. Sie vermitteln unterschiedlichste Bezüge zwischen dem Tabakanbau und dessen Konsum in der Region im 18. und 19. Jahrhundert. Die Studenten Matthias Mangeng (Leitung), Anna Egger, Marina Höfler und Chiara Pohn beschrieben, fotografierten, numme-

rierten und dokumentierten die vielfältigen Exponate. Logistisch wie finanziell wird die Inventarisierung von der Kulturstiftung des Landes Vorarlberg getragen. Das von der „Kulturgutsammlung Walgau“ initiierte Projekt wird im Sommer 2018 fortgesetzt.

### Übersiedlung in die Vorarlberger Museumswelt

Neben zahlreichen Objekten aus Frastanz sind über 150 Exponate Dauerleihgaben des ehemaligen Österreichischen Tabakmuseums (heute JTI Collection Vienna). Verschiedenste Inventarnummern zeigen, dass manches Objekt schon durch einige Museen gegangen ist. Ein Großteil der 2002 auf Initiative des Altbürgermeisters Harald Ludescher



erstellten Sammlung ist nun in die Vorarlberger Museumswelt übersiedelt. Als Tabakmuseum Frastanz öffnete es im Rahmen der Langen Nacht der Museen am 7. Oktober 2017 seine Pforten und stößt seither bei den Besuchern auf reges Interesse.



## Informationen

Obmann: Helmut Schlatter, Kirchgasse 6, 6710 Nenzing, Tel. 0664/73574514, E-Mail: [helmut.schlatter@gmx.at](mailto:helmut.schlatter@gmx.at), [www.kulturgutwalgau.com](http://www.kulturgutwalgau.com)